



# EINFÜHRUNG

---

Ziele im Umgang mit narrativen Texten

# Ziele

## Aufgabe:

Erläutern Sie, mit welcher Absicht narrative Texte im Literaturunterricht gelesen und behandelt werden/ behandelt werden sollten.

# Ziele

- Beförderung der Erzählfähigkeit
- Leseförderung als Förderung der Lesefreude und Lesemotivation
- Förderung der Texterschließungskompetenz
- Förderung der literarischen Bildung
- Förderung der Problemlösekompetenz
- ...

# Narrationskompetenz - Ziele für den Unterricht zu Erzählungen (Martin Leubner und Anja Saupe )

- Texterschließungskompetenz (Kompetenz zur Analyse und Interpretation einschließlich der Kompetenz zur Fiktions-Realitäts-Unterscheidung und zum Medienvergleich)
- Rezeptionsmotivation und Kompetenz zur emotionalen Beteiligung an einer Erzählung (v.a. zur Entwicklung von Empathie)
- Mediale Bildung

# Narrationskompetenz - Ziele für den Unterricht zu Erzählungen (Martin Leubner und Anja Saupe )

*Auf dieser Grundlage*

- Aneignung und Nutzung eines neuen/differenzierten Blickes auf die Beziehung von Ich und Welt (für die Bereiche Individuation, Sozialisation, Enkulturation)
- Differenzierung dieser Kompetenz (vor allem für den Bereich Individuation): Imagination und Kreativität, Identitätsfindung und Fremdverstehen sowie Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundfragen

Martin Leubner; Anja Saupe: Erzählungen in Literatur und Medien und ihre Didaktik, S. 17

# Literarische (bzw. mediale) Bildung

z.B. „Prototypische Vorstellungen von Gattungen und Genres gewinnen“ (Kaspar H. Spinner)

## Aufgabe:

Erläutern Sie, warum es sich bei diesem Punkt um einen Aspekt literarischen Lernens/literarischer Bildung handelt.

## Aufgabe:

Lösen Sie die den Schülern zugeordnete Aufgabenstellung. Nehmen Sie auf dieser Grundlage eine Bewertung der Aufgabenstellung vor.

# Erwartungsbild zum Test

a) Unterschied zwischen Kurzgeschichte und Anekdote

- Anekdoten basieren zumeist auf einer wahren Begebenheit oder einer Begebenheit, die wahr gewesen sein könnte.
- Sie ist kurz, schmucklos, gipfelt oft in einem heiteren Ausspruch.
- Anekdote dient der scharfen Charakterisierung einer historischen Persönlichkeit, merkwürdigen Begebenheit, Zeitepoche oder Geisteshaltung.

# Erwartungsbild zum Test

## b) Zuordnung Kurzgeschichte oder Anekdote

- Es handelt sich um eine Kurzgeschichte.
- Begründung: Die Handlung ist kurz, sie ist nicht abgeschlossen, weist einen unmittelbaren Einstieg auf und fußt eindeutig nicht auf einer wahren Begebenheit, sondern stellt eine fiktive Begebenheit dar.



# Kurzgeschichtendefinition

Nach Wolfdietrich Schnurre, 1961

„Sie ist, grob gesprochen, **ein Stück herausgerissenes Leben**. Anfang und Ende sind ihr gleichgültig; was sie zu sagen hat, sagt sie mit jeder Zeile. Sie bevorzugt die Einheit der Zeit; ihre Sprache ist einfach, aber niemals banal. Nie reden ihre Menschen in der Wirklichkeit so, aber immer hat man das Gefühl, sie könnten so reden. Ihre Stärke liegt im Weglassen, ihr Kunstgriff ist die Untertreibung.“